

# Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

**Beitrag von „O. Meier“ vom 11. Mai 2023 06:23**

## Zitat von Schmidt

icht genau so, aber sinngemäß. Beim Umzug eines guten Freundes, bei dem wir geholfen haben, meinte dessen Frau vollkommen selbstverständlich, nicht mithelfen zu müssen, weil Tragen Männerarbeit wäre. Meine Frau wurde sogar ganz irritiert gefragt, warum sie das denn mache, sie solle doch lieber in der Küche helfen. Und das ist kein Einzelfall. In der Regel werden "die Jungs" oder "die Männer" dazu aufgefordert, das Tragen zu übernehmen. Wenn Frauen sich zum Tragen anbieten wird das regelmäßig abgelehnt (meist durch andere Frauen), weil das doch lieber die Männer machen sollen.

Du beschreibst durchaus zutreffend, wie tief diese Geschlechterrollenbilder in unserer Gesellschaft verankert sind. Insofern sehe ich auch noch nicht, dass man sagen kann, dass die Gleichberechtigung erledigt und geklärt sei, selbst wenn rechtlich alles sortiert ist.

Ich erlebe aber durchaus häufig, wie die tradierten Geschlechterrollen ignoriert oder aufgebrochen werden. Das erreicht man nicht dadurch, dass man einfordert, Frauen haben sich die Gleichberechtigung durch bestimmtes Verhalten zu verdienen.